

Datum: 13.12.2023

☒ Jeversches Wochenblatt

☒ Nordwest-Zeitung

☐ Guten Morgen Sonntag

☐ Wilhelmshavener Zeitung

☐ Anzeiger Harlingerland

☐

14 000 Euro für Herzensprojekte

WOHLTÄTIGKEIT Geld kommt für viele zum richtigen Zeitpunkt – Sitzwanne in Jever sichtbar machen

VON SAROM SIEBENHAAR

JEVER – „Ich muss sagen, ich bin wirklich gerührt. Und das kommt nicht oft vor.“ Michael Engelbrecht, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Volksbank Jever, musste ziemlich schlucken. Grund dafür war die Spendensumme, die im Rahmen seiner Verabschiedung nach 48-jähriger Tätigkeit bei der Volksbank Ende Juni zusammengekommen war. 14.000 Euro für gemeinnützige Projekte sind das Ergebnis des Spendenaufrufes, den er damals gemacht hat. Die Summe wurde jetzt auf sieben ehrenamtliche Spendenempfänger aufgeteilt, allesamt Projekte, die Engelbrecht am Herzen liegen.

Für den Tierschutz

Der größte Anteil geht an die Weihnachtsaktion „Geschenke für Kinder“. 4500 Euro nahm Cornelia Lüers dankend entgegen. Noch mal 4500 Euro wurden zu 1500 Euro auf die drei Tafeln der Region (Jever/Wangerland, Schortens, Sande/Wilhelmshaven) aufgeteilt. Für die Tafel Sande/Wilhelmshaven kommt das Geld gerade richtig.

„Da wir kürzlich wegen eines Wassereintrittes neue Räume beziehen mussten, muss noch viel gemacht wer-



Michael Engelbrecht (Mitte) freute sich mit allen Anwesenden riesig über die Spendensumme.

BILD: SAROM SIEBENHAAR

den“, sagte Yvonne Janßen von der Tafel. Über 2000 Euro konnte sich der Tierschutzverein Wilhelmshaven und Umgebung freuen.

„Das ist wirklich nicht selbstverständlich“, sagte Jürgen Kunz. Mit dem Geld sollen mehrere Projekte vorangebracht werden. Neben eines neuen Kleintierhauses, das Kunz als „Mammutaufgabe“ bezeichnete, sollen mit dem Geld unter anderem auch

neue Geräte für den Hundespielplatz finanziert werden. Jeweils 1500 Euro gingen außerdem an die Freundeskreise Herrlichkeit Gödens und Schlossmuseum Jever.

Historie sichtbar machen

„Und dann ist das Geld schon weg, das denkt man gar nicht“, sagte Engelbrecht. Er und seine Kollegen hätten lange geknobbelt, was die Höhe

der Summen betrifft. „Wir wollten das Geld aber vor allem bewusst in der Region behalten“, verriet der ehemalige Volksbank-Vorstand. Lutz Bauermeister vom Freundeskreis Gödens bezeichnete die Auswahl der Spenden als „ausgewogen und regional“ und hat ebenfalls schon Pläne für das Geld. „Wir wollen im Schlosspark eine schöne Eiche pflanzen“, sagte er.

Und auch die Kollegen des

Freundeskreises Schlossmuseum Jever haben bereits Pläne. „Die Unterstützung kommt zum idealen Zeitpunkt. Wir wollen die Badewanne vom Herzog wieder sichtbar machen“, sagte Andreas Kreye. Die Sitzwanne wurde im Café Eulenturm entdeckt. „Geplant ist eine begehbare Glasplatte, die wir darüber platzieren wollen. Mit dem Geld können wir Historie sichtbar machen.“